

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung: Gegenstand der Arbeit und Gang der Untersuchung	1
Kapitel 1: Die Rechtsfigur der Anerkennung	3
§ 1 Die Anerkennung.....	3
I. Definition und Funktion der Anerkennung.....	3
II. Die Verhandlungseinheit.....	4
III. Tarifverhandlungen.....	5
IV. Überblick über die verschiedenen Arten der Anerkennung.....	6
1. Freiwillige Anerkennung	6
2. Gesetzliche Anerkennung.....	6
3. Semi-freiwillige Anerkennung.....	7
V. Zusammenfassung	7
§ 2 Historische Entwicklung der Anerkennung in Großbritannien.....	8
I. Collective-laissez-faire.....	8
II. Staatsinterventionismus	9
III. Wiedereinsetzung des collective-laissez-faire.....	10
IV. Trade Union and Labour Relations (Consolidation) Act 1992	11
Kapitel 2: Die gesetzliche Anerkennung	13
§ 3 Grundlagen des gesetzlichen Anerkennungsverfahrens.....	13
I. Intention des Gesetzgebers.....	13
II. Verfahrensbeteiligte Institutionen	14
1. Central Arbitration Committee	15
a) Historische Entwicklung, Zuständigkeit und Aufbau	15

b) Das Verfahren vor dem CAC	16
2. Advisory, Conciliation and Arbitration Service.....	18
III. Abweichende Definition der Tarifverhandlungen	18
IV. Kurzüberblick über den Verfahrensablauf	19
§ 4 Antrag auf Anerkennung an den Arbeitgeber	19
I. Allgemeine Anforderungen an den Antrag.....	20
II. Unabhängige Gewerkschaft.....	21
III. Bezeichnung einer Verhandlungseinheit.....	23
IV. Ausnahme von Kleinarbeitgebern.....	23
1. Voraussetzungen der Ausnahmeregelung.....	24
2. Kritik an der Ausnahme von Kleinarbeitgebern.....	25
V. Zusammenfassung	27
§ 5 Reaktion des Arbeitgebers und Antrag an das CAC	27
I. Einigung über die Anerkennung.....	28
II. Einigung nur über die Verhandlungseinheit	29
III. Ablehnung oder fehlende Reaktion	30
IV. Zuständigkeit des CAC und Zusammenfassung.....	31
§ 6 Zulässigkeitsvoraussetzungen	31
I. Bereits bestehende Anerkennungsvereinbarung.....	32
1. Voraussetzungen	32
a) Überschneidung der Verhandlungseinheiten	32
b) Begriff der Anerkennungsvereinbarung.....	33
c) Anerkennungsvereinbarung in Kraft	36
2. Ausnahme: Antrag der gleichen Gewerkschaft	36
3. Umgehungstaktiken	37
a) Anerkennung einer abhängigen Gewerkschaft	37
b) Anerkennung einer kooperierenden Gewerkschaft.....	38
II. Zehn-Prozent-Hürde und Befürwortung durch Arbeitnehmer	39
1. Zehn-Prozent-Hürde	40
2. Unterstützung durch Arbeitnehmer wahrscheinlich.....	41
3. Kritik	44

III.	Drei-Jahres-Ausschluss	44
IV.	Anträge mehrerer Gewerkschaften	45
1.	Grundsatz bei gleichzeitiger Stellung.....	45
2.	Ausnahme: Gemeinsamer Antrag mehrerer Gewerkschaften.....	46
3.	Sonderkonstellation.....	48
4.	Kritik	49
V.	Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	49
VI.	Entscheidung des CAC	49
VII.	Rechtsfolgen der Zulässigerklärung.....	50
VIII.	Zusammenfassung	51
§ 7	Prüfung und Bestimmung der angemessenen Verhandlungseinheit.....	52
I.	Prüfungsmaßstab und Prüfungsreihenfolge	52
II.	Bestimmung durch das CAC	54
III.	Kriterien zur Bestimmung der Angemessenheit	55
1.	Effektive Handhabbarkeit	56
2.	Auffassungen der Parteien	56
3.	Existierende Flächen- oder Firmentarifverträge.....	57
4.	Art der Arbeitnehmer	57
5.	Vermeidung kleinerer Splittergruppen.....	57
6.	Arbeitsort	60
IV.	Sonderproblem: Mehrere Arbeitgeber	60
V.	Abweichende Verhandlungseinheit	62
VI.	Veränderungen nach Anerkennung	62
1.	Verhandlungseinheit nicht länger angemessen	62
2.	Verhandlungseinheit existiert nicht mehr.....	63
VII.	Verhältnis zu deutschen Begriffen	64
VIII.	Zusammenfassung	64
§ 8	Anerkennungsentscheidung des CAC.....	65
I.	Automatische Anerkennung durch das CAC	65
II.	Anerkennung nach Durchführung einer Abstimmung	66
1.	Abstimmung im Interesse der Arbeitsbeziehungen.....	67

2.	Tarifverhandlungen nicht gewünscht	68
3.	Zweifel an Befürwortung durch Mehrheit.....	69
III.	Durchführung der Abstimmung.....	70
1.	Mitteilung des CAC	70
2.	Bestimmung eines Abstimmungsleiters	70
3.	Abstimmungsmodalitäten.....	71
IV.	Pflichten und Schutz der Verfahrensbeteiligten.....	73
1.	Pflichten des Arbeitgebers	73
a)	Generelle Kooperation.....	73
b)	Zugangsrecht der Gewerkschaft.....	74
c)	Informationspflichten gegenüber dem CAC.....	75
d)	Keine Beeinflussung der Arbeitnehmer im Vorhinein	75
e)	Keine Beeinflussung der Arbeitnehmer im Nachhinein	76
f)	Rechtsfolgen bei Verletzung einer Pflicht	76
2.	Schutz beider Parteien vor unlauteren Methoden.....	77
a)	Definition der unlautere Methode.....	77
b)	Beschwerderecht der Parteien	79
c)	Fälle in der Praxis.....	79
d)	Kritik an den bestehenden Regelungen.....	81
V.	Abstimmungsergebnis	81
VI.	Entscheidung des CAC	83
VII.	Kosten der Abstimmung.....	83
VIII.	Zusammenfassung	84
§ 9	Umfang und Rechtsfolgen der gesetzlichen Anerkennung.....	85
I.	Eingeschränktes Verhandlungsrecht der Gewerkschaft	85
II.	Recht auf Vereinbarung von Verhandlungsmodalitäten.....	87
1.	Begriff der method	87
2.	Vermittlungsmöglichkeiten	88
3.	Festlegung des Verfahrensablaufs durch das CAC.....	88
4.	Rechtswirkung der Festlegung durch das CAC	89
III.	Allgemeines Informationsrecht	90

1. Offenzulegende Informationen.....	90
2. Einschränkungen	92
3. Rechtsmittel.....	93
IV. Recht auf bezahlte Freistellung.....	95
V. Informations- und Beratungsrecht bei Massenentlassungen	96
1. Voraussetzungen und Umfang	96
2. Rechtsmittel der Gewerkschaft.....	99
3. Anspruch des Arbeitnehmers auf Zahlung einer Abfindung	100
4. Rechtsmittel des Arbeitnehmers.....	101
VI. Informations- und Beratungsrecht bei Betriebsübergängen	101
1. Voraussetzungen	102
2. Rechtsmittel.....	103
VII. Informations- und Beratungsrecht hinsichtlich Ausbildungen	104
VIII. Zusammenfassung und Fazit.....	105
§ 10 Bewertung des gesetzlichen Anerkennungsverfahrens	107
I. Vermeiden der Fehler der Vergangenheit.....	107
II. Kritik am aktuellen Verfahren.....	108
III. Gegenwärtiger Erfolg des Verfahrens	109
1. Förderung der Anzahl an Anerkennungen.....	110
2. Verhältnis von Gewerkschaft und Arbeitgeber.....	112
3. Akzeptanz des CAC	112
IV. Zusammenfassung und Fazit.....	112
Kapitel 3: Die freiwillige und semi-freiwillige Anerkennung	115
§ 11 Die freiwillige Anerkennung	115
I. Voraussetzungen	115
1. Anerkennungs- und Tarifparteien	115
2. Vereinbarung der Anerkennung.....	117
3. Motivation für die Anerkennung.....	118

II.	Umfang und Rechtsfolgen.....	119
III.	Veränderung der Verhandlungseinheit	120
IV.	Zusammenfassung	120
§ 12	Die semi-freiwillige Anerkennung.....	121
I.	Voraussetzungen	121
II.	Umfang und Rechtsfolgen.....	121
III.	Veränderung der Verhandlungseinheit	122
IV.	Zusammenfassung	122
Kapitel 4: Die Aberkennung		125
§ 13	Staatliches Aberkennungsverfahren	125
I.	Gemeinsame Grundsätze.....	125
II.	Arbeitgeber beschäftigt weniger als 21 Arbeitnehmer	126
III.	Arbeitgeber behauptet fehlende Unterstützung	127
IV.	Arbeitnehmer behauptet fehlende Unterstützung	129
V.	Gesunkene Anzahl an Gewerkschaftsmitgliedern	131
VI.	Zusammenfassung	131
§ 14	Aberkennung bei freiwilliger und semi-freiwilliger Anerkennung.....	132
I.	Aberkennung bei freiwilliger Anerkennung.....	132
1.	Durch den Arbeitgeber	132
2.	Durch den Arbeitnehmer	133
II.	Aberkennung bei semi-freiwilliger Anerkennung.....	134
III.	Zusammenfassung	134
Kapitel 5: Rechtsvergleichende Schlussfolgerungen		135
§ 15	Einführung empfehlenswert?	135
I.	Unterschiedliche Ausgangssituation	135
1.	Tarifparteien und Tariflandschaft.....	135
2.	Bestehen des CAC.....	138
3.	Verhandlungseinheit contra Betrieb als Bezugspunkt	139
4.	Zwischenfazit.....	140

II.	Auftreten von Tarifpluralität?	141
1.	Im Rahmen der gesetzlichen Anerkennung.....	141
2.	Im Rahmen der freiwilligen Anerkennung.....	142
3.	Zwischenfazit.....	143
III.	Aufwand der Einführung	143
IV.	Fazit	144
§ 16 Verfassungsmäßigkeit der Einführung.....		145
I.	Konkrete Umsetzung des britischen Systems.....	145
II.	Erfordernis der Anerkennung.....	146
1.	Problemstellung.....	146
2.	Schutzbereich von Art. 9 Abs. 3 GG.....	146
3.	Eingriff oder Ausgestaltung	147
4.	Verhältnismäßigkeit	147
a)	Richtigkeitsgarantie von Tarifverträgen.....	148
b)	Auflösung von Tarifkollisionen	150
c)	Zersplitterung von Belegschaftsinteressen verhindern	151
5.	Zwischenfazit.....	151
III.	Erweiterte Tarifmacht der Tarifparteien	152
1.	Problemstellung.....	152
2.	Verstoß gegen die positive Koalitionsfreiheit.....	152
3.	Verstoß gegen die negative Koalitionsfreiheit	153
4.	Verstoß gegen das Demokratieprinzip.....	154
a)	Betriebliche und betriebsverfassungsrechtliche Normen.....	155
b)	Abschluss-, Inhalts- und Beendigungsnormen	155
5.	Zwischenfazit.....	157
IV.	Fazit	158
Zusammenfassung.....		159
Literaturverzeichnis		165
Entscheidungsverzeichnis		173